

Vox Organi: Startklar für die neue Saison durch engagierte Unterstützung

Nach der Hiobsbotschaft der bereits im zweiten Jahr ausbleibenden Förderung durch den Landschaftsverband Südniedersachsen kann das internationale Orgelfestival Vox Organi nun erleichtert in die „heiße“ Vorbereitungsphase für die Saison 2026 gehen: die umgehend ausgesendete Bitte um Unterstützung wurde von vielen Seiten gehört.

„Große und kleine Spenden gingen ein“, berichtet Festivalleiter Prof. Friedhelm Flamme, „feste Beträge wurden erhöht und sogar Nachbarn brachten sich ein, das war berührend und hat uns sehr viel Mut gemacht. Mit der Kultur- und Denkmalstiftung des Landkreis Northeim konnten wir einen neuen Sponsor gewinnen, und die Familienstiftung Büchting wissen wir schon seit einigen Jahren nicht nur finanziell, sondern auch ideell auf unserer Seite. Sehr dankbar waren wir auch für viel Zuspruch, der sich darin äußerte, dass Unterstützer von Vox Organi Unverständnis, ja fast Unmut, über die Entscheidung des Landschaftsverbandes äußerten.“

Mit 41 Konzerten in 26 Kirchen bietet Vox Organi vom 19. April 2026 bis zum 9. August 2026 wieder konzertante Leistungen vom Feinsten an so gut wie allen Wochenenden. 33 Solisten aus sieben europäischen Ländern, den USA und Japan sowie zwei regionale Ensembles werden großartige Musik zu Gehör bringen.

Zu bekannten und inzwischen beim Publikum beliebten Spielstätten in und um den Leine-Solling-Raum, im Harz, im Weserraum und in Thüringen kommen in dieser Saison Alfeld, Gronau, und das Kloster Walkenried neu hinzu. Ganz besonders freuen sich die Organisatoren, dass die Marktkirche Clausthal die Brandstiftung des vergangenen Jahres ohne Schaden an der Orgel überstanden hat und weiterhin Festivalort sein kann. Dort wird es im Juni ein Konzert mit Seltenheitswert geben: Orgel zu vier Händen, mit den Solisten Prof. Gerhard Weinberger (Emeritus der Musikhochschule Detmold und ehemaliger Orgellehrer von Prof. Flamme) und seiner Ehefrau Beatrice Weinberger, einer ebenfalls anerkannten Konzertorganistin.

Die Eröffnung von Vox Organi am Sonntag, 19. April 2026, um 18:00 Uhr in der Klosterkirche Fredelsloh verspricht, als „künstlerischer Dreisprung“ ein ganz besonderes Kulturerlebnis zu werden: Zugleich mit Vox Organi eröffnet auch die diesjährige Kulturkirche mit einer Vernissage. Zu Friedhelm Flamme als Solist an der Orgel gesellt sich mit Kilian Nauhaus ein dem Festivalpublikum bekanntes Gesicht, diesmal aber nicht in seiner Funktion als Musiker. Nauhaus wird aus seiner viel beachteten nacherzählenden Prosafassung der vollständigen „Göttlichen Komödie“ von Dante Alighieri lesen, die das Düsseldorfer Schauspielhaus 2018 auf die Bühne brachte.

Vor dem Festivalstart bricht Friedhelm Flamme noch zu einer ersten Etappe seiner diesjährigen Auslandstourneen auf, um vor Ostern in England in bedeutenden Kirchen in Bristol, Newcastle und Hexham, zu konzertieren. Weitere Konzerte in England folgen im Sommer und im Herbst, auch in Paris wird er in diesem Jahr zweimal gastieren. Neben einem Konzert in der Eglise de la Madeleine findet im Oktober nun auch das Ersatzkonzert in Notre Dame statt, das wegen des Kirchenbrandes 2019 sehr kurzfristig abgesagt werden musste, zweifellos ein persönliches wie künstlerisches Highlight für den Festivalleiter.

Vox Organi ist weiterhin, und wie die Organisatoren betonen dauerhaft, auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Informationen zum Förderverein sowie alle Informationen rund um die neue Festivalsaison gibt es auf der Website www.voxorgani.org.

###